



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Unsere fröhlichen Taferlklassler

3.R. Viktoria Jancik, Florentina Krasniqi, Alexa Hende, Leyla Kantorova

2.R. Peter Horvath, Lukas Thumberger, Jana Wukovits, Elias Simon

1.R. Lea Kain, Leonie Schrödl, Jana Guttmann, Tina Oriovics, Emelie Krug

Aus dem
Stoober
Gemeinderat



Seite 3



Unser Dorf hat
eine neue
Website



Seite 7



Spitzenleistung
für Ironman
Erich Graf



Seite 15





Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!

Nach einem traumhaft schönen Sommer stehen wir schon wieder mitten in der dritten Jahreszeit, dem Herbst, und wir bewegen uns unaufhaltsam auf den Winter zu. Genießen wir noch alle die wunderschönen Herbsttage und speichern die Energie für die kalten Wintertage.

Für das begonnene Schuljahr wünsche ich unseren Kindern und Jugendlichen ein erfolgreiches Lern- und Schuljahr. Ich möchte aber an alle Gemeindebürger appellieren, die im Straßenverkehr unterwegs sind, auf unsere kleinsten Mitbürger zu achten, und ihnen ein Vorbild zu sein. Am 16. Oktober feiert unsere Neue Mittelschule ihr 90-Jahr-Jubiläum. Sie war die erste Bürgerschule, Vorgänger der Hauptschule, in unserem Bezirk.

Erfreuliches gibt es auch von der Landesfachschule für Keramik und Ofenbau zu berichten. Beginnend mit dem Schuljahr 2016/17 wird am Schulstandort Stoob in Kooperation mit der HTBLA Eisenstadt und organisatorisch als deren Expositur die 5-jährige „Höhere Lehranstalt für Keramische Werkstofftechnik (Industrial Ceramics)“ geführt. Nach Meinung der überwiegenden Mehrheit der Betriebe in dieser Sparte sind Fachkräfte mit spezifischem Fachwissen sehr rar. Der Bedarf an AbsolventInnen in den verschiedensten Bereichen ist auf jeden Fall gegeben.

Ich wünsche Ihnen allen noch schöne Herbsttage und alles Gute.

Euer Bruno Stutzenstein

Gleichenfeier beim Rathausumbau

Der Umbau unseres Rathauses geht zügig voran. Bisher verlief alles planmäßig und zur großen Zufriedenheit der Bauherrschaft. Und so konnte am 18. September gemeinsam

mit Baumeister Alfred Stifter, seinen Handwerkern und mit Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Vertretern der Gemeinde Stoob die Gleichenfeier begehen.



Neue Wohnungen und Reihenhäuser



Zur Zeit entsteht durch die Oberwarter Siedlungsgesellschaft an der Hauptstraße eine neue Wohnhausanlage mit Wohnungen und Reihenhäusern.

Laut OSG sind noch 4 Wohnungen in der Größe von 55

bis 73 m² zu vergeben. Diese sind im Sommer 2016 bezugsfertig. Auch die 4 Reihenhäuser sind derzeit noch frei. Die Häuser haben eine Größe von 117 m² und sind voraussichtlich im September 2016 bezugsfertig.



Aus dem Gemeinderat

vom 29. September 2015

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Nachtragsvorschlag für das Finanzjahr 2015. Die Summen im ordentlichen Haushalt betragen für Einnahmen sowie Ausgaben 2.884.600 € und erhöhen sich um 259.900 €.

Es wurden einige Haushaltsstellen (Sportplatzzubau, Hochwasserschutzmaßnahme Kirchenacker / Am Starka, Straßenbau, etc.) den aktuellen Schätzungen bzw. Gegebenheiten angepasst und somit dem Haushaltrecht genüge getan.

Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von 1.600.000 € für das Projekt „Generalsanierung Um- und Zubau zum Rathausgebäude“ veranschlagt und bleiben somit unverändert.

Der Güterweg „Stoob-Leithen“ wird in das Güterwegeprogramm des Landes Burgenland aufgenommen. Die entsprechende Verpflichtungserklärung wurde

vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Sanierungsmaßnahmen sollen im nächsten Jahr durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des Weggrundstückes 2015/72 im Mitterwald an den Anrainer Johann Kuzmits.

Für das landwirtschaftliche Grundstück 4963 in der Ried „Grabern“ wurde vom Gemeinderat der Abschluss eines entsprechenden Pachtvertrages mit Oliver Schiefer beschlossen.

Der Um- und Zubau zum Rathausgebäude schreitet stetig voran. Es wird bereits mit den Innenausbauarbeiten begonnen. In den Büroräumen wird eine Klimaanlage installiert. Die entsprechende Ausschreibung wurde durchgeführt:

Hotwagner (Stoob) 11.155,34 €

Satis (Wien) 11.326,50 €

Ohr (Stoob-Süd) 13.773,33 €

Der Auftrag wurde an den Bestbieter vergeben. Alle Preise verstehen sich exklusive 20 % USt.

Im Bereich der Parkfläche hinter dem Sportplatzgebäude wird eine Flächenwidmungsplanänderung für einen Veranstaltungsplatz notwendig. Die Einleitung des entsprechenden Verfahrens wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Im Bereich Schulgasse hin zur Ausfahrt zum Güterweg Stoob-Unterfrauenhaid beschließt der Gemeinderat einstimmig ein Halte- und Parkverbot um den Schulweg jener Schüler, die zu Fuß aus der Gartensiedlung kommen, besser zu sichern.

Der ausgeschriebene Dienstposten einer(s) Vertragsbediensteten für die schulische Tagesbetreuung in der Volksschule und der Berufsorientierten Neuen Mittelschule wurde einstimmig an Ines Wallner, Lackendorf, vergeben.
Oberamtmann Jochen Krug



Zehn für 2020

Die mittelburgenländischen Kastanien und Nüsse gehören seit fast 10 Jahren zur GenussRegion Burgenland. Nun zeichnete Margareta Reichthaler, Obfrau der GenussRegion Österreich, jene 13 Bürgermeister der Gemeinden aus, die aktiv die Förderung der Landwirtschaft, echte Herkunftssicherheit und Stärkung der regionalen Wertschöpfungskette unterstützen und somit die Werte der Initiative leben. „Wir können schon sehr lange auf eine wirklich gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden unserer GenussRegion und Bürgermeistern zurückblicken.“



Mit der Auszeichnung der 13 Gemeinden konnten wir diese Unterstützung entsprechend würdigen und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.“ Die Ob-

frau Cornelia Eckhardt und die Regions-Koordinatorin Christine Woinar der "GenussRegion Mittelburgenländische Kaesten und Nuss" bedankten sich herzlich.

Ausflug in die Steiermark



Der ÖVP-Ausflug führte zuerst nach Graz auf die Murinsel und danach gab es eine Stadtrundfahrt. Nachmittags ging es zur „Traktorgaudi“ an der Apfelstraße in Puch bei Weiz. Entlang der Strecke hatten alle Heurigen geöffnet und boten Hausgemachtes, Hochprozentiges und oft auch Live-Musik. Ein wunderschöner Herbsttag mit viel Sonne ist beim Heurigenbesuch in Bad Waltersdorf zu Ende gegangen.

Termine der Naturfreunde

Hotterwanderung

Am 26. Oktober laden die Naturfreunde wieder zur Hotterwanderung. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Tennisplatz, von wo aus eine Runde durch den Stoober Hotter gemacht wird.

Zielort ist wieder der Tennisplatz, wo dann zum Ausklang eine ge-

mütliche Grillerei geplant ist.

Adventfenster

Wie alle Jahre laden die Naturfreunde auch heuer wieder alle StooberInnen ein, um beim "Wanderbaren Adventkalender" mitzumachen.

Eine wunderbare Gelegenheit

um sein Haus oder seine Garage, seinen Schuppen oder Garten für einen vorweihnachtliche Plausch mit Nachbarn, Freunden und Familie zu öffnen.

Wer mitmachen möchte, soll bitte Klaus Reingruber (Tel. 0650 / 456 30 01) Bescheid geben.



Eintracht StooB und Fans reisten nach Mailand

Auch im heurigen Jahr organisierte Berta Schrödl vom Gesangsverein „Eintracht“ StooB für die Mitglieder und Fans eine 5-tägige Reise nach Mailand und zum Lago Maggiore.

In der Mode-Metropole besichtigten die Ausflügler „Il Duomo“, die Scala und die EXPO. In einem wunderschönen Hotel direkt am Lago Maggiore genossen sie das „Dolce Vita“. Den letzten Tag

verbrachten sie auf einem Boot und besuchten einen Palast und die sehr gepflegten italienischen Gärten der Borromäischen Inseln Isola Bella, Isola dei Pescatori und Isola Madre.



Rene Radostics wurde sechzig

Am 1. August feierte Gemeinderat und Direktor des Polytechnikums in Oberpullendorf Josef Rene Radostics seinen 60. Geburtstag. Herzliche Gratulationen seitens der SPÖ StooB überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Obmann Markus Schrödl und Helmut Sturm. (Foto gemeinsam mit Andrea Steiger).



Halbrundes Jubiläum

Am 5. Juli fand das bereits 15. Stoober Plutzerfest statt. Trotz extremer Hitze gab es fleißige HelferInnen und natürlich viele durstige und hungrige Gäste. Dazu spielten D'Lauser aus Draßmarkt auf. Und wie immer wurden die Bewohnerinnen und Bewohner vom Haus St. Stephan zum Mittagessen eingeladen.



Brustkrebsvorsorge - Mammographie nicht ver- gessen!

Brustkrebs ist nach wie vor die häufigste maligne (böartige) Erkrankung der Frau. Umso wichtiger ist die frühzeitige Entdeckung von Veränderungen in der Brust. Das neue Vorsorgeprogramm hat leider zu viel Verunsicherung geführt und nicht mehr Frauen zur Vorsorgeuntersuchung motivieren können.



Ich möchte auf diesem Weg Unklarheiten beseitigen. Wie früher können alle Frauen ab 40 am Vorsorgeprogramm - nun alle 2 Jahre - teilnehmen. Aber Achtung: Erst ab 45 bis 69 erhalten Sie eine persönliche Einladung zur Mammographie. Zwischen dem 40. und 45. Lebensjahr und über 69 haben Sie aber auch das Recht auf eine Vorsorgemammographie. Sie können sich unter der Serviceline: 0800 500 181 telefonisch zum Vorsorgeprogramm anmelden. Tun Sie es bitte! Ihre E-Card wird dann innerhalb weniger Tage für die Mammographie freigeschaltet, denn zur Vorsorgemammographie benötigen Sie nur noch die E-Card, keine Überweisung.

Bei Frauen mit Brustkrebserkrankungen in der Familie werden die Mammographien nicht alle 2 Jahre sondern jährlich durchgeführt. Wenn eine Veränderung der Brust ertastet wird oder eine Auffälligkeit bei der Mammographie nach kurzem Intervall nachkontrolliert werden muss, kann selbstverständlich eine Überweisung zur abklärenden Mammographie jederzeit erfolgen.

Lassen Sie sich nicht von dem etwas kompliziert erscheinenden Vorsorgeprogramm abhalten, auf Ihre Gesundheit zu achten. Fragen Sie bei Unklarheiten nach, Ihre Hausärztin / Ihr Gynäkologe informiert Sie gerne. Früherkennung kann Leben retten und viel Leid ersparen. *Dr. Gabriele Rother*

English in Action

So wie einige andere Kinder aus Stoob auch, besuchten Katharina Stibi und Elisabeth Schmidt in der vorletzten Woche der Sommerferien den fünftägigen Englischkurs „English in Action“ in Oberpullendorf. Bei den intensiven Lerneinheiten wird versucht, in den Jugendlichen die Liebe zur Fremdsprache zu wecken. Dies gelingt fast immer. Heuer waren die beiden Mädchen dermaßen motiviert, dass sie freiwillig, nach den anstrengenden Kursen in ihrer Freizeit ein Modell des Big Ben und einer alten englischen Telefonzelle bauten.



Galerie Hametner

Richard Kaplenig, Malerei "Gut - Ding"
bis 8. November 2015, Samstag und Sonntag von
15 bis 19 Uhr und nach telef. Vereinbarung.



Gospelkonzert in der Bergkirche
Sa, 21.11.2015
16:00 Uhr



Die Website von Stoob wurde in den letzten Monaten von Grund auf erneuert. Der Software-Entwickler Mathias Trimmel hat sich der Sache angenommen und hat in liebevoller Detailarbeit den vielen Daten, die schon vorhanden waren und der bisherige Webmaster Rene Radostics zusammengesammelt, noch viele weitere hinzugefügt und diese Informationen geordnet und in ein neues Layout gesteckt. Mittlerweile sind es viele hundert Seiten voller Informationen zu und rund um unsere Gemeinde.

Die Website ist einerseits für die Stoober Bürgerinnen und Bürger und andererseits für TouristInnen und BesucherInnen unserer Gemeinde gedacht und soll ihnen helfen, sich bei uns zurechtzufinden (Sehenswürdigkeiten, Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Gastronomiebetriebe und Unterkünfte).

Gleich auf der Startseite findet man alle aktuellen Veranstaltungen, man kann sich diese auch in einem wöchentlichen Newsletter per E-Mail schicken lassen. Es gibt umfangreiche Informationen zur Geschichte von Stoob, alle in Stoob ansässigen Firmen sind auf der Seite aufgelistet, man findet Infos zu allen Stoober Vereinen. Aber die Seite sieht sich auch als Bürgersevice. So findet man zu allen behördlichen Fragen die zuständigen Kontakte. Unter Zuständigkeiten kann man von A wie Abfallsäcke bis Z wie Zivilschutz die zuständigen Kontakte nachschlagen.

Unter der Seite News gibt's aktuelle Geschichten und wer immer und überall informiert sein möchte und über ein Smartphone oder ein Tablet verfügt, der kann sich auch die App "Gem2Go" runterladen. Also schauen Sie einfach einmal nach: www.stoob.at



Wenn Sie Informationen für die Website haben, können Sie diese gerne an Mathias Trimmel senden: webmaster@stoob.at



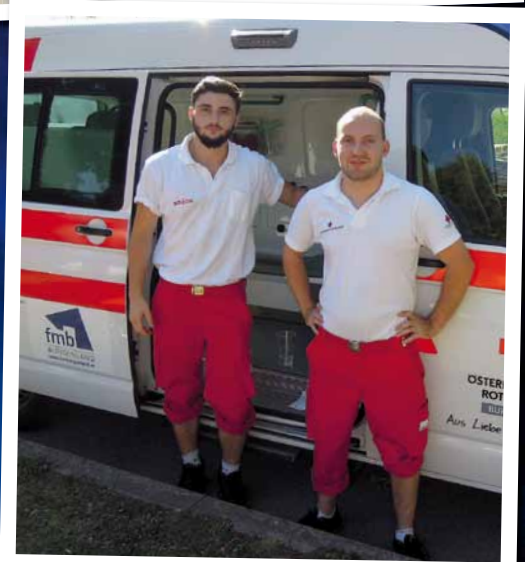


Das 13. Stock





Stooper Dorfifest



Jubiläumsfeier

Die NMS Stoob feiert am 16. Oktober um 12 Uhr ihr 90-Jahr-Jubiläum.

Im Zuge dessen soll auch eine Ausstellung gestaltet werden. Die Schule sucht daher Bild-

und Tonmaterial, alte Schulutensilien (Hefte, Zeichnungen, Schulordnung, ...). Wenn Sie der Schule Ihre „Schätze“ zur Verfügung stellen, können Sie diese im Gemeindeamt bzw. in der NMS Stoob abgeben.



Am Flughafen

Die vierten Klassen besuchten den Flughafen Schwechat. Während einer Busführung über das Flughafengelände bekamen die Schülerinnen und Schüler interessante Hintergrundinformationen über den Betrieb. Besonders faszinierte die Jugendlichen die Ankunftshalle sowie das Starten und Landen der „gigantischen“ Flugzeuge. Eine Shopping-Tour in der SCS rundete das Programm ab.



Willkommen

Die SchülerInnen der 1. Klasse der BNMS Stoob starteten mit einem abwechslungsreichen Programm in das neue Schuljahr.

Kennenlerntage, ein Wandertag in Stoob und ein gemeinsames Frühstück trugen dazu bei, dass sich die SchülerInnen vom ersten Tag an in der neuen Schule wohlfühlen.



Kinderflohmarkt

Wo normalerweise Zäune verkauft werden, wurden am 19. September Kinderbekleidung, Spielsachen und Bücher feilgeboten. Auf dem Gelände der Firma Kollarits in Stoob organisierte Martina Mohapp einen Kinderflohmarkt. Verkäuferinnen und Verkäufer wurden gefunden, die ihre Waren anboten. Und es wurden auch Getränke und Kuchen kredenzt. Der Reinerlös von 850 Euro wurde an die Burgenländische Kinderkrebshilfe gespendet.





Wandertag

Sportlich begann für die Volksschülerinnen und Schüler das neue Schuljahr. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Dorothea Benkö, Sabine Habersatter-Taschner und Edit Kertesz erwanderten sie unser Biri. Vom höchsten Punkt aus genossen sie die Aussicht über Stoob. Die Schautafeln inspirierten die Kinder zur genauen Beobachtung der Natur, den Tieren und Pflanzen. Den Abschluss bildete ein Besuch des Spielplatzes.

Warnwesten für Taferlklassler

Die 1. Klasse der Stoobener Volksschule erhielt vom ARBÖ Warnwesten überreicht.

Sehen und Gesehenwerden ist für den sicheren Schulweg wichtig. Die Warnwesten sollen hier dabei die jungen VerkehrsteilnehmerInnen unterstützen.



Bildrätsel

Was glauben Sie?

Wo in Stoob wurde diese "schottische Burg" fotografiert?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



Aus dem Stoober Kindergarten

Fünf Kinder starten mit September im Stoober Kindergarten und haben sie sich schon prächtig eingelebt: Fabian Weiss, Luisa Schrödl, Eduard Dobraj, Melisa Alickaj und Ella Könitz.



Herzliche Glückwünsche!

Anna Trummer feierte am 14. August ihren 90. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche überbrachten Erna Binder und Gerti Sobor. Sowie Pfarrer Henryk, Josef Stibi, Bruno Stutzenstein und Jochen Krug.



Mit dem Rad nach Amsterdam

Im Anfang standen stundenlange Recherchen und Planung. Johann Köppel, begeisterter Radfahrer aus StooB, der jahrein jahraus versucht, alle seine Wege mit dem Rad zurückzulegen, hatte sich in den Kopf gesetzt, seinen Sommerurlaub nicht in einem gemütlichen Liegestuhl an einem Strand zu verbringen, sondern im harten Sattel seine Rades auf den Straßen Mitteleuropas. Amsterdam war das Ziel und der Startort war Bregenz. Dazwischen lagen letztlich 1.329 Kilometer, die Johann in zwei Wochen bewältigte. In den ersten Tagen wurde er auf eine harte Probe gestellt, denn er hatte mit regnerischem Wetter zu kämpfen. Doch unterkriegen ließ er sich dadurch nicht, wie seine Statusmeldungen im Facebook belegten: „Heit hob i es gschofft in 3 verschiedenen Ländern waschelnoss zu werden“ (20. Juni). Oder am Tag darauf ein Selfie mit Regenschutz und der Text: „Vive

la France und das Wetter kann mich mal“.

Danach besserte sich das Wetter aber und Johann konnte bei hochsommerlichen Temperaturen seinem Ziel entgegenstrampeln und die Landschaft genießen. „Auch der Rhein änderte entlang des Weges oft sein Gesicht, durch unberührte Auwälder, mittelalterliche Städtchen, entlang von wunderbaren Promenaden aber auch in den Städten durch Indus-



triegebiete oder nicht so schöne Hafenanlagen. Der schönste Streckenteil auf deutschen Boden war natürlich der Mittelrhein – das deutsche Gegenstück zur Wachau.“

Beim letzten Abschnitt in Holland legte der sportliche Stoober dann kürzere Wegstrecken zurück und nahm sich mehr Zeit für Sightseeing. „So fuhr ich über Arnheim nach Rotterdam und dann zwischen den Dünen der Nordsee entlang über Den Haag und Zandvoort nach Amsterdam. Die letzte Etappe von Zandvoort nach Amsterdam war nur 39 km und ich traf am 3. Juli 2015 um ca. 11 Uhr bei meinem Hotel im Zentrum von Amsterdam ein. Kurze Zeit später traf auch meine Lebensgefährtin Brigitte ein und es gab ein hollywoodreifes Wiedersehen an der Singelgracht in Amsterdam. Einem wunderschönen Wochenende in Amsterdam stand nichts mehr im Wege.“

Mittwochs fit und locker

Hopsi Hopper

Seit September wird in StooB wieder geturnt und getanzt. Unter der Anleitung von Trainerin Karla Fleck vom ASKÖ.

Jeden Mittwoch treffen sich im Turnsaal der Volksschule von 15:30 bis 16:30 Uhr die 4- bis 6-Jährigen Burschen und Mädchen und von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr die etwas älteren, um sich spielerisch fit zu halten.



Aerobic & Dance

Ebenfalls an Kinder und Jugendliche richtet sich dieses Angebot. Unter dem Motto "Tanzen wie die Stars" werden Choreographien aus den aktuellsten Videos nach-

getanzt. Mittwoch, 17:30 - 18:30 Uhr, im Turnsaal der Neuen Mittelschule.

Aerobic

Hier wird Muskeltraining mit Aerobic-Elementen angeboten,

Mittwoch, 18:30 - 19:30 Uhr

Turnsaal der NMS.

Die hier aufgelisteten Angebote werden zur Hälfte von der Gemeinde StooB finanziert. Sie alle sind herzlich eingeladen mitzumachen!



Stoobar Tennis-Asse

Einmal im Jahr messen sich die Tenniscracks unseres Tennisclubs. Heuer ging aus diesen Matches im Einzel Alexander Binder als Sieger hervor. Er schlug in drei Sätzen Martin Rauch 6:7, 7:5 und letztlich klar 6:0. Im Doppel setzten sich mit 6:4 und 6:3 Roman Schunerits und Thomas Moser gegen Martin Seidl und Roland Schunerits durch.

Polzeilauf ums Rückstaubecken

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder ein Polzeilauf in Stoob von Markus Schunerits organisiert. Die rund 30 Teilnehmer liefen zwei Runden ums Rückstaubecken.



Dressenspende für die U14

Die Familie Rohrer vom Lutzmannsburger Apfelhof spendierte für die U14 eine neue Garnitur Dressen.

Herzlichen Dank dafür im Namen der Spieler und der Spielgemeinschaft Mitte.



Bodywork mit Marion Scheiber

Fitnesstrainerin Marion Scheiber kriegt's hin. Unter ihrer Anleitung blühen vernachlässigte Mus-

keln auf, der Körper strafft und kräftigt sich. Sie setzt auf gezielte Wiederholung und nimmt auch

Theraband und Hanteln zu Hilfe. Jeden Mittwoch im Turnsaal der Volksschule um 18.30 Uhr.



„Eisenmann“ Erich Graf

Einen ganz besonderen Traum erfüllte sich Erich Graf am 19. Juli 2015: Er nahm in Zürich am Ironman (3,8 km schwimmen - 180 km Rad fahren - 42 km laufen) teil. Seit 3 Jahren hatte sich der Hafnermeister auf dieses Ereignis vorbereitet und gleich vorweg: Die Reise hat sich ausgezahlt!

Sein Bericht aus Zürich: „Ich bin stolz und glücklich, dass ich mein Ziel, einen Ironman finishen, in Zürich erreicht habe. Durch die hohen Temperaturen (35°C) war es extrem anstrengend. Das Positive dabei: Der Zürichsee hatte



sich auf angenehme 26° aufgewärmt. Die Radstrecke war besonders anspruchsvoll: Lange,

flache Anstiege wechselten mit steilen, kurvenreichen Abfahrten und einem Schlussanstieg mit fast 10 % Steigung. Beim abschließenden Marathonlauf konnte ich die tolle Stimmung voll genießen, ich wusste, dass ich es schaffen würde! Tausende von Zuschauern feuerten uns begeistert an. Trotz der unvorstellbaren Schinderei in der Hitze habe ich jeden Schritt genossen! Meine Gesamtzeit von 13h 4min 12s ergab den Platz 1.007 von mehr als 2.000 Startern. Ich glaube, es wird nicht mein letzter Ironman gewesen sein!“

Race across Burgenland: Rudi Lang am Podest

Am 30. August wurde das „race across Burgenland“ gestartet, ein 221 KM langes Radrennen das von Kittsee bis Kalch führt. Mit dabei die Stoober Radlegende Rudi Lang. Pünktlich um 9 Uhr gingen 41 Radler in Kittsee an den Start. Die Bedingungen waren denkbar schwierig: Die Temperatur lag deutlich über 35 Grad, auf der gesamten Strecke herrschte starker, unangenehm böiger Gegenwind. Am Siegrabener Sattel setzte sich eine



Dreiergruppe mit Rudi Lang vom Feld ab, das in der Folge immer mehr zersplitterte. Über den Geschriebenstein musste Rudi - in Folge einer Muskelverhärtung in der Wade - abreißen lassen und das Rennen allein zu Ende fahren. Der Lohn: Platz 3 in diesem Extremrennen in 7h 21min 50s. Übrigens: Während des Rennens war Rudis Vorsprung auf die folgenden Fahrer so groß, dass er sich in Kohfidisch einen schnellen Kaffee gönnen konnte!

Stadtlauf in Oberpullendorf

Am 20. September fand wieder der Stadtlauf in Oberpullendorf statt, die wichtigste Laufveranstaltung des Mittelburgenlandes. Laufen konnte man 3.333, 6.666 oder 10.000 Meter.

Mehr als 400 LäuferInnen gingen an den Start und auch viele Stoober waren dabei. So schaffte es



etwa Michael Schlögl (rechts im Bild) im 3er Teamlauf mit Jürgen Rohrer und Werner Tremmel als 3.-Beste aufs Stockerl.

Bester Stoober war aber, wie immer, Matthias Blecha, der die 3.333 Meter als schnellster in 11 Minuten und 45 Sekunden zurücklegte.

Geburten

Zsófia Johanna Hende Szalai und Zsolt Zoltán Hende, Triftgasse 5, ist am 31. Juli ein Sohn namens Benett Hende geboren.

Jennifer und Wolfgang Rauch, Kirchengasse 3/4, ist am 24. September ein Sohn namens Michael geboren.

Sterbefälle

Julius Schrödl, Hauptstraße 90, ist am 24. Juli im 67. Lebensjahr gestorben.

Maria Friedl, Hauptstraße 128, ist am 1. August im 90. Lebensjahr gestorben.

Franz Seidl, Pflegeheim in Lackenbach, ist am 25. August im 90. Lebensjahr gestorben.

Gertrude Larnhof, Hauptstraße 111, ist am 7. September im 85. Lebensjahr gestorben.

Karl Taschner, Neugasse 26, ist am 18. September im 83. Lebensjahr gestorben.

Eheschließungen

Matthias Boross und Susanne Maria Koch haben am 12. September geheiratet.

Geburtstag

Horvath Johann, Bahngasse 4, feiert am 3. November seinen 90. Geburtstag.

Jubiläen

Rosa und Johann Probszt, Kirchengasse 56, feiern am 12. November die Goldene Hochzeit.

Ingeborg und Josef Kallinger, Hauptstraße 53, feiern am 20. November die Goldene Hochzeit.

Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt:

Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907, Mail: agentur@nickart.at

Termine

23.10., 19:30 Uhr: Stoob/Neutal am Sportplatz in Stoob

10.11., 16:00 Uhr: Laternenfest in der Neuen Mittelschule

29.11., 15:00 Uhr Adventjause Evangelisches Gemeindezentrum

Richtigstellung

Natürlich heißt der frisch geehelichte Mann von Corinna Weber nicht, wie wir in der letzten Ausgabe fälschlich geschrieben haben, Markus sondern Lukas. Richtig heißt es also: Dr.med.univ. Corinna Weber und Dr.med.univ. Lukas Hoffmann haben am 23. Mai 2015 in Eisenstadt geheiratet.

***Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.*

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst, oder?

Dieses romantische, steinerne Schlösschen ziert den Garten in der Bahngasse 12.

